

Titel der Drucksache:

Überarbeitung des Nahverkehrsplans

Drucksache

2110/15

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	21.10.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt ist gemeinsam mit den Ortsteilen der Stadt Erfurt und unter der Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit zu überarbeiten. Zielstellung soll ein bedarfsgerechtes und mithin besseres Nahverkehrsangebot u.a. für die Ortsteile, insbesondere Wallichen, Egstedt, Frienstedt, Gottstedt, Hochstedt, Töttleben, Rhoda, Stedten, Linderbach sein.

02

Bei der Überarbeitung ist die Einteilung der Ortsteile in die Kategorie XXL-XS zu überprüfen und ggf. sind alternative Linienführung und Fahrplanlagen gemeinsam mit Bürger_innen zu diskutieren. Ebenso sind Modelle einer bedarfsgerechten dynamischen Steuerung auf einzelnen Linien zu prüfen.

03

Ebenfalls sollen bei der Überarbeitung des Nahverkehrsplanes die Verknüpfungen zwischen Radverkehr und ÖPNV forciert werden.

04

Der überarbeitete Nahverkehrsplan ist dem Stadtrat bis zum II.Quartal 2016 vorzulegen.

07.10.2015, gez. i. A. Fuhrmann

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2015	2016	2017	2018
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Derzeit verfügen vor allem die kleinen Ortsteile der Landeshauptstadt über eine teilweise unzureichende ÖPNV-Anbindung. Aus den Ortsteilen selbst wurde hier Veränderungsbedarf gegenüber den Fraktionen signalisiert. Der Nahverkehrsplan muss allen Menschen ermöglichen am gesellschaftlichen Leben in der Innenstadt teilhaben zu können, ohne unzumutbare lange Wartezeiten oder eine mangelnde Anfahrt der jeweiligen Haltestelle durch die EVAG.

Gleichzeitig erhöht sich mit dem Einwohnerzuwachs der Stadt Erfurt auch die Anzahl der angemeldeten Fahrzeuge. Mit den Teilkonzepten des Verkehrsentwicklungsplans und im ISEK hat sich die Landeshauptstadt Erfurt dazu bekannt, den Umweltverbund im Verkehr zu stärken, insbesondere dessen Rückgrat, den öffentlichen Personennahverkehr.

Um den ÖPNV auch für neue Nutzer_innengruppen attraktiv zu gestalten, sollten neue Wege beschritten werden, etwa was den Zubringerverkehr der Ortsteile in die Stadt betrifft. Bedarfsmeldegeräte und die Verknüpfung mit dem Radverkehr können hier neue Impulse setzen.